



Protokoll zur Vorstandssitzung 2013 am 02.10.2013

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 09:15 Uhr

Anwesende Vorstände:

Herr Dr. Ekkehart Meroth

Herr Armin Birmele für die Sparkasse Staufen-Breisach

Herr Felix Ruch

Herr Hans-Jörg Grote für das Universitätsherzzentrum Freiburg-Bad Krozingen

Geschäftsführer und Protokollant:

Herr Armin Bauer

Gäste:

Frau Veronika Ortlieb von Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule

Frau Mariann Vasko, Hausaufgabenbetreuerin

Herr Erwin Heitzmann für die Bäckerei Heitzmann GmbH & Co. KG

Der Vorsitzende Dr. Meroth begrüßt die Anwesenden und gibt das Wort an Herrn Bauer.

TOP 1: Geldanlage, Zinserwartung für 2013, Wirtschaftsplan

Herr Bauer führt zum Thema wie in der Vorlage zur Sitzung notiert aus:

Die Stiftung hat nur die Erträge aus dem Stiftungsvermögen zur Vergabe zur Verfügung, das Stiftungsvermögen ist zu Erhalten (§ 7 II Stiftungsgesetz, § 3 II d. Satzung). Um die Verwendung der Mittel und deren Höhe zu planen sowie um die Arbeit des Vorstandes überprüfen zu können, ist ein Wirtschaftsplan zu erstellen. Dieser ist mit der GuV d. Vorjahres und der Bilanz an die Stiftungsbehörde zu versenden. (§ 7 d. Satzung). Die Aufstellung des Planes und der Bilanz ist Aufgabe des Vorstands (§ 5 IV d. Satzung).

Einnahmen aus dem Stiftungskapital sind zeitnah zu verwenden. Nur in Ausnahmefällen kann eine Kapitalzuführung aus dem Stiftungsertrag erfolgen.

Zu erwartende Zinseinnahmen 2013	2.000,00 €
<u>Überschuss aus 2012</u>	<u>2.557,48 €</u>
<u>Zur Verfügung im Jahre 2013</u>	<u>4.557,48 €</u>

Bislang wurden 2013 bereits 1.709,00 € verausgabet:

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan wird einstimmig beschlossen

TOP 2: Beratung über die Verwendung der Mittel gem. § 5 der Satzung

Herr Bauer führt aus:

Die Erfahrung aus der Vergangenheit hat gezeigt, dass ein Betrag zwischen 1.000€ und 1.500 € für Projekte der Landeckschule geplant werden können. Die weiteren Gelder werden gemäß Stiftungszweck verausgabt.

Frau Ortlieb und Frau Vasko von Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule stellen ein Konzept zur Einführung einer Hausaufgabenbetreuung von Hauptschülern durch andere Schüler vor.

Beschluss:

Der Vorstand beschließt einstimmig, dass die Stiftung die Mittel für 2013 aus den Erträgen des Stiftungskapitals gemäß Stiftungssatzung weiterhin einsetzt. Die Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule soll weiterhin wie in der Stiftungssatzung im § 2 Abs. 2 festgesetzt gefördert werden. Zudem wird der Aufbau einer Hausaufgabenbetreuung mit 400 € für 2013 zusätzlich bezuschusst.

TOP 3 : Einbringung des Sitzungsprotokolls in den Internetauftritt

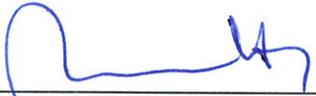
Beschluss:

Der Vorstand beschließt einstimmig das Sitzungsprotokoll im Internet zu veröffentlichen.

TOP 4 : Verschiedenes

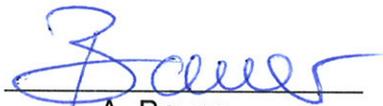
Es wird kein weiterer Wortbeitrag gewünscht.

Vorsitzender:



Dr. E. Meroth

Schriftführer:



A. Bauer

Plan - Gewinn- und Verlustrechnung (nach Formblatt 4)

Jahr 2013 in €

1.	Umsatzerlöse	(+)		0,00
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	(+)		
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	(+)		
4.	sonstige betriebliche Erträge	(+)		0,00
	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	(+)		0,00
5.	Materialaufwand:			
	a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(-)	0,00	
	b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	(-)	0,00	0,00
6.	Personalaufwand:			
	a.) Löhne und Gehälter	(-)	0,00	
	b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(-)		
	c.) davon für Altersversorgung	(-)		0,00
7.	Abschreibungen:			
	a.) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(-)	0,00	
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	(-)		
	b.) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	(-)		
	davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	(-)		0,00
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	(-)		4.557,48
	davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	(-)		4.557,48
9.	Erträge aus Beteiligungen	(+)		
	davon aus verbundenen Unternehmen	(+)		
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	(+)		
	davon aus verbundenen Unternehmen	(+)		
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(+)		2.000,00
	davon aus verbundenen Unternehmen	(+)		2.000,00
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	(-)		
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(-)		0,00
	davon an verbundene Unternehmen	(-)		0,00
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	Σ		-2.557,48
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	(+)		
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	(-)		0,00
17.	außerordentliche Erträge	(+)		0,00
18.	außerordentliche Aufwendungen	(-)		0,00
19.	außerordentliches Ergebnis	Σ		0,00
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(-)		
21.	Sonstige Steuern	(-)		0,00
22.	Jahresgewinn / Jahresverlust	Σ		-2.557,48
	Rücklagen aus Überschüssen aus Vorjahren			2.557,48
	Stand Rücklagen nach Ergebnisverrechnung			0,00